



Protokollauszug

Sitzung	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr
Status:	öffentlich
Datum	22.08.2016

TOP 3. Neufassung der Straßensondernutzungssatzung

VA 49/2016

BM Ulrichs leitet ein, dass im Zuge der Einführung der widmungsrechtlichen Längen- und Gewichtsbeschränkung bestimmter Straßen eine Neufassung der entsprechenden Satzungen erforderlich sei. BM Ulrichs ergänzt, dass die bisher geltende Satzung aus dem Jahr 1986 stamme und daher auch eine grundlegende Überarbeitung der Straßensondernutzungssatzung erforderlich sei, um rechtliche, redaktionelle und systematische Anpassungen vorzunehmen.

BM Ulrichs stellt die einzelnen Normen der Satzung vor und weist auf die sich ergebenden Änderungen und die diesbezüglichen Hintergründe hin.

StAR Vißer ergänzt die Ausführungen des BM Ulrichs. RM Kiefer fragt, ob die Satzung auch für nicht gewidmete Wege gelte. StAR Vißer antwortet, dass für nicht gewidmete Wege der Grundstückseigentümer zuständig sei.

BG Ennen fragt, ob dies auch für Fahrzeuge mit mehr als 8,5 to auf der Deichstraße gelte. StAR Vißer antwortet, dass die Deichstraße widmungsrechtlich nicht auf 8,5 to beschränkt sei.

RM Budde erkundigt sich, ob es in Ausnahmefällen auch möglich sein werde, innerhalb einer kürzeren Frist als zwei Wochen eine Sondernutzungserlaubnis zu erhalten. StAR Vißer antwortet, dass entsprechende Ausnahmen möglich seien.

Beschluss

Der anliegenden Neufassung der Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an Gemeindestraße der Stadt Norderney (Straßensondernutzungssatzung) wird zugestimmt.

7 Stimme/n dafür

0 Stimme/n dagegen

0 Enthaltungen